

Was darf in die Biotonne?

Bioabfälle sind zum Wegwerfen zu schade und haben daher in der Restabfalltonne nichts verloren. Sie gehören in die Biotonne, damit sie im Anschluss daran zu Kompost verarbeitet werden können. Umgekehrt zerstört jeglicher Restabfall oder anderer Müll die Möglichkeit, den Biomüll zu Kompost zu verarbeiten.

Was darf nun tatsächlich hinein?

- Obst- und Gemüsereste, auch Schalen von Zitrusfrüchten
- Kaffeefilter, Kaffeesud, Teebeutel
- Verdorbene Lebensmittel (ohne Verpackung!)
- Unbeschichtetes Papier wie Küchenrollen, Papierservietten
- Alle Speisereste: auch kleine Mengen von rohem Fleisch
- Laub, Grasschnitt, Jätgut, Pflanzenabfälle
- Sägemehl (Einstreu): kleine Mengen, nur von Pflanzenfressern

Das gehört auf keinen Fall in die Biotonne:

- Restabfall
- Verpackungen
- Kleintierstreu (zB. Katzenstreu etc.)
- Rohes Fleisch in großen Mengen (zB. durch defekte Kühltruhe) – dies ist über die Tierkörperverwertung beim Altstoffsammelzentrum (ASZ) zu entsorgen
- Tote Kleintiere
- Hygienepapier (zB. Abschminktücher, Feuchttücher ...)
- Asche und Kohle
- Altspeisefette und -öle bringen Sie bitte im orangen Öli zum ASZ

Sammeltipps

Speisereste bitte nicht in Plastiksackerln entsorgen – besser sind Sackerl aus Papier. In der Küche die Speisereste (Kartoffelschalen, Gemüsereste ...) in Zeitungspapier einwickeln.

Richtig gesammelter Bioabfall wird zu hochwertiger Komposterde verarbeitet. Aus unserem Biomüll entsteht in Siggerwiesen wertvoller Qualitätskompost, der wiederum ab dem Frühjahr im ASZ gratis an die BürgerInnen unserer Gemeinde (solange der Vorrat reicht) ausgegeben wird.